

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 70 (1983)  
**Heft:** 6: Schulturnen - Schulsport II  
  
**Rubrik:** Leserbriefe

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

lich interessierten Leuten ist jedesmal dieselbe: Zunächst Staunen und Verblüffung, sodann das Eingeständnis, diese Variante noch nie überlegt zu haben. Aber sachliche Argumente, die gegen eine solche Lösung sprechen, habe ich bis jetzt keine gehört. Die EDK, welcher dieser Vorschlag bestimmt nicht unbekannt ist (wurde er doch schon einmal von einem früheren Erziehungssekretär formuliert), hat sich meines Wissens darüber noch nie verlauten lassen. Falls sich der zweimalige Schulbeginn aus-

ser als Ausweg aus der Koordinationsmisere sogar noch als pädagogischer Gewinn erweisen sollte, wäre wirklich nicht einzusehen, warum man aus Prestigegründen weiterhin am Spätsommerschulbeginn festhalten müsste. Käme es nicht einem Akt politischer Reife gleich, wenn sich die EDK dazu entschliessen könnte, die vor etlichen Jahren nicht eben geschickt angepackte Frage der Schulkoordination auf diese Weise in Ordnung zu bringen?

Dr. Peter Schmid, Hüttwilen

## Leserbriefe

Sehr geehrter Herr Dr. Hüppi!

Mit grossem Interesse las ich in der «schweizer schule» (Nr. 4, 15. 3. 83) die Artikel über «Gesundheitserziehung in der Schule».

Leider fehlen in den sehr gescheiterten «Bestimmungen» folgende Punkte:

1. Bei Stunden- und Klassenwechsel haben die Lehrpersonen auf richtige Lüftung der Schulzimmer zu achten.
2. Ein Aufenthalt im Freien nützt der Lehrerschaft während der Schulpause sicher mehr als der Kaffee-

plausch im Klubraum. Rauchen im ganzen Schulareal bleibt verboten!

3. Turnhallen sind bei schlechter Witterung sehr wertvoll. Bei gutem Wetter turne man im Freien und achte vor allem auf richtiges Tiefatmen!

Dies meine Erfahrungen in vielen Jahren! Frohe Ostern!

Mit freundlichem Gruss  
Jos. Hess, Pfr.-Res.  
6300 ZUG, Hofstr. 2

## Mitteilungen



### KURSANZEIGE

#### **der Arbeitsgemeinschaft Deutschschweiz für Lehrerfortbildung (AGD LFB)**

*In dieser Rubrik werden Kurse der Mitgliederorganisationen AGD LFB angezeigt. Detailangaben sind bei der jeweiligen Anmeldestelle erhältlich. Bei ausserkantonalen Kursen kläre man rechtzeitig eine mögliche Kurssubvention ab; bei kantonalen Kursen beachte man die Angaben in den kantonalen Programmheften und Kursanzeigen.*

#### **Das Gespräch im Berufsfeld des Lehrers**

Zeit/Ort:

4.–8. Juli 1983

Kartause Ittingen.

Leiter:

Dr. Willy Canziani, Pro Juventute, Zürich.

Ziel/Inhalt:

Mehr Sicherheit in der Gesprächsführung mit einzelnen und mit Gruppen.

angesprochene Lehrkräfte:

alle Stufen.

Kurskosten inkl. Vollpension:

Fr. 370.–

Anmeldungen bis:

20. Mai an: Sekretariat LFB TG

Frau E. Stähli, Steigerzelg 17, 8280 Kreuzlingen

Lehrerfortbildung Thurgau

Karl Kohli, Quellenstrasse 17

8280 Kreuzlingen

Telefon 072/72 13 86

#### **Musik und Bewegung**

Zeit/Ort:

1.–4. August 1983

Seminar Kreuzlingen